

## E-Mail

---

Medien Stadt Luzern

Luzern, 5. April 2023

## Medienmitteilung Resultate der Baumuntersuchungen liegen vor

**Anfangs Januar 2023 ist am Schweizerhofquai unvermittelt eine Rosskastanie umgestürzt. Ursache war eine durch Pilzbefall entstandene Fäule im Wurzelbereich und am Stamm des Baumes. Solche Schäden sind von aussen kaum zu erkennen. Deshalb hat die Stadt Luzern die Standfestigkeit von 13 ausgesuchten Bäume prüfen lassen. Nun steht fest, dass zwei Bäume sicherheits- halber gefällt werden müssen.**

Eine Kontrolle aller Rosskastanien am Schweizerhofquai erfolgt jährlich. Allerdings ist eine genauere Überprüfung des Wurzelwerkes nicht ohne grösseren Aufwand machbar. Aufgrund des Vorfalls im Januar 2023 hat die Stadt eine externe Firma beauftragt, die Stand- und Bruchsicherheit der Rosskastanien zu ermitteln. Für die zeitintensiven Untersuchungen hat man sich auf 13 Bäume festgelegt, die aufgrund ihres Äusseren geschwächt sein könnten.

### Zwei Bäume werden ersetzt

Mit einer Kraft von teilweise bis über 1300 Kilo wurde an diesen Bäumen gezogen und beobachtet, wie sich der Stamm verformt und sich die Wurzeln bewegen. Dies geschah durch feine Sensoren, welche die Dehnung beziehungsweise die Neigung des Baumes gemessen haben. Verletzt wurden die Bäume dadurch nicht. Mit den gewonnenen Daten konnte die Stand- und Bruchfestigkeit der Bäume berechnet werden. Die Auswertung hat ergeben, dass bei zwei der 13 Bäume die Sicherheit nicht mehr ausreichend gewährleistet ist. Einer der Bäume zeigt eine verminderte Standfestigkeit, vermutlich aufgrund eines Pilzbefalls im Wurzelbereich. Der andere Baum weist eine verminderte Bruchfestigkeit auf, dies aufgrund eines Stammschadens. Eine unmittelbare Gefahr besteht nicht. Um eine Gefährdung der Passanten auszuschliessen, werden die beiden Bäume diesen Donnerstag aber gefällt. An den beiden Standorten werden anschliessend neue Bäume gepflanzt.

Die Untersuchungsmethode hat sich aus Sicht von Stadtgrün bewährt. Die gewonnenen Erkenntnisse haben dazu geführt, dass ein allfälliger Pilzbefall bei anderen Bäumen künftig noch besser erkannt werden kann. Bei Unsicherheit wird der Einsatz des nun angewendeten Standhaftigkeitstests geprüft.